

## TEIL B - TEXT

### GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN BBAUG §9(2)

IM BEREICH DER EINZELHAUSBEBAUUNG/REIHENHAUSBEBAUUNG  
ZWISCHEN STRASSE B U THORNER WEG / LÄGERFELD

AUSSENWÄNDE — VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM: SÄTTEL+WALMDACH 30-40°, DUNKLE PFANNEN

DIE OBERKANTE DER KELLERGEOSCHOSSE DARF NUR 0,8M ÜBER  
OBERKANTE FAHRBAHN, GEMESSEN IN FAHRBAHNMITTE, LIEGEN

IM BEREICH DER MEHRGESCHÖSSIGEN BEBAUUNG:  
MÖLLNER LANDSTR./STORMARNSTR./LÄGERFELD/STRASSE A

AUSSENWÄNDE — VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM — FLACHDACH

BEPFLANZUNG: BBAUG §9(1) 15

ANPFLANZUNG VON BÄUMEN: EICHE, LINDE, AHORN, KASTANIE

ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN: HASELNUSS, SALIX IN SORTEN,  
WEISSDORN, HECKENROSEN, FLIEDER,  
SPIREEN, FORSYTHIEN, ALNUS GLUTINOSA,  
FRAXINUS, ULMUS

IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUND-  
STÜCKSTEILE INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF DIE BEPFLAN-  
ZUNG DIE HÖHE VON 0,7M NICHT ÜBERSCHREITEN.

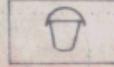
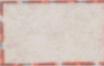
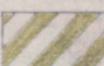
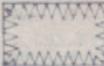
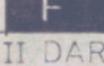
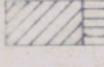
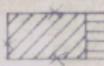
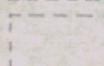
BBAUG §9(1) 16

DIE FLÄCHEN FÜR BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN SIND ALS  
VORGARTENFLÄCHEN GÄRTNERISCH ZU GESTALTEN

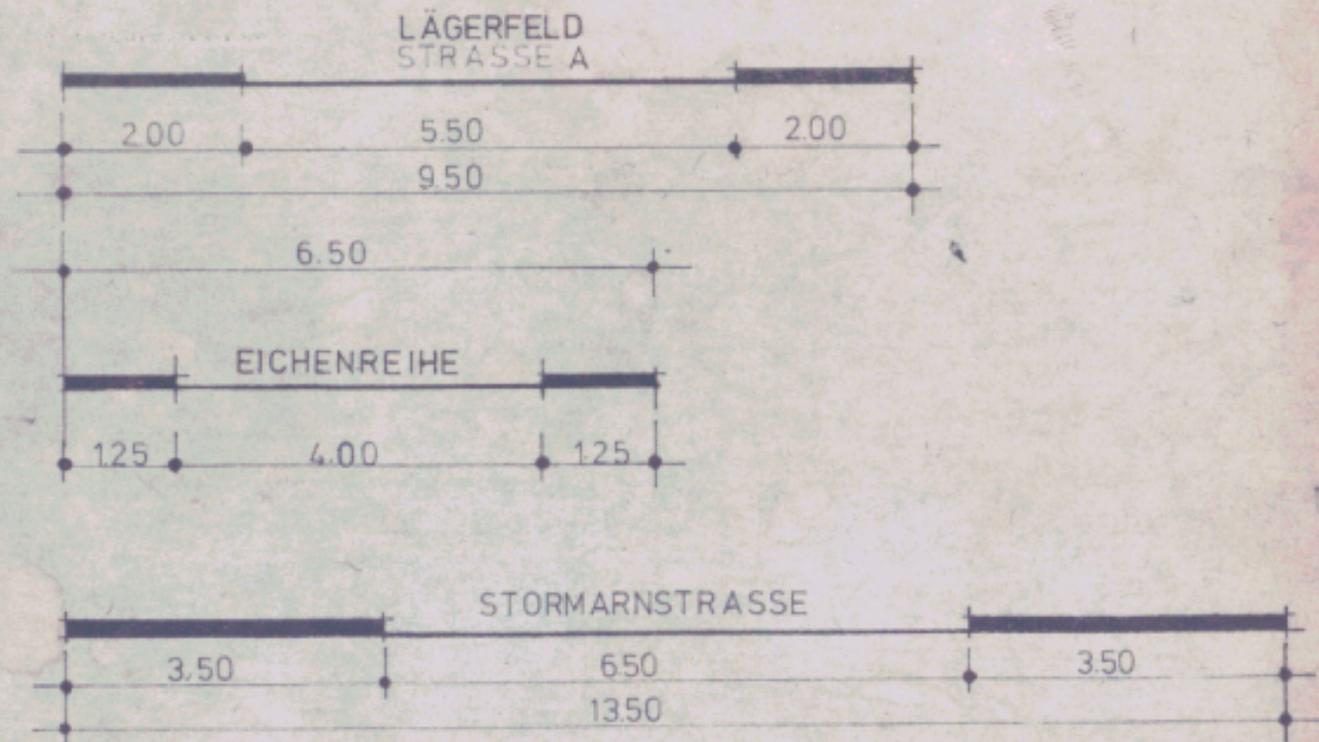
5 - 3. Änderung

# ZEICHENERKLÄRUNG

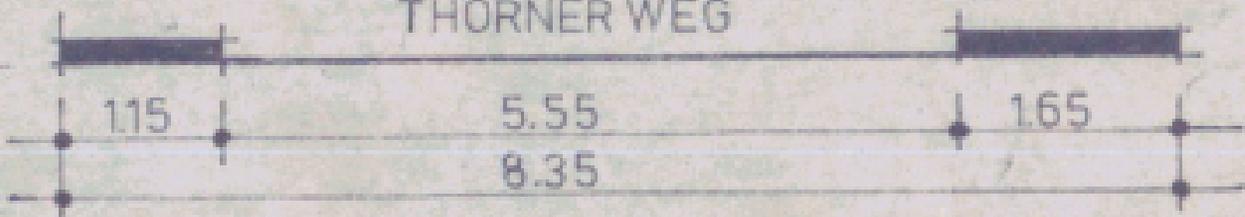
## PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE I FESTSETZUNGEN

WR	REINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3	BBAUG § 9 (1) 1a
GFZ 0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	
II	ZÄHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	
(II)	ZWINGEND	
•••••	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	
-----	BAULINIEN	BBAUG § 9 (1) 1b
=====	BAUGRENZEN	
○	OFFENE BAUWEISE	
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	
△	<b>NUR EINZEL-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG</b>	
	VERKEHRSFLÄCHEN	BBAUG § 9 (1) 3
	PARKFLÄCHEN	
=====	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	
	FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN	BBAUG § 9 (1) 5
△	UMFORMERSTATION	
	GRÜNFLÄCHEN / PARKANLAGE	BBAUG § 9 (1) 8
V	VERKEHRSGRÜNFLÄCHE	
	SPIELPLATZ	
	ZU ERHALTENDE BÄUME	BBAUG § 9 (1) 16
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	BBAUG § 9 (1) 12
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN	
GST	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	
	BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN	BBAUG § 9 (1) 16
	ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	BBAUG § 9 (1) 15
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	BBAUG § 9 (1) 2
	GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	BBAUG § 9 (5)
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF KIRCHE	BBAUG § 9 (1) 11
	FEUERWEHR	
<b>II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER</b>		
	GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN	
○	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
○*	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
-----	VORGEGEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
21	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN	
△	SICHTDREIECKE	
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	
WIII B	WASSERSCHUTZZONE III B	

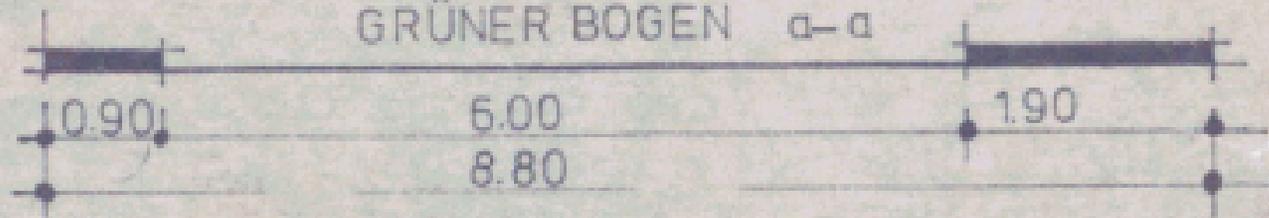
# STRASSENQUERSCHNITTE



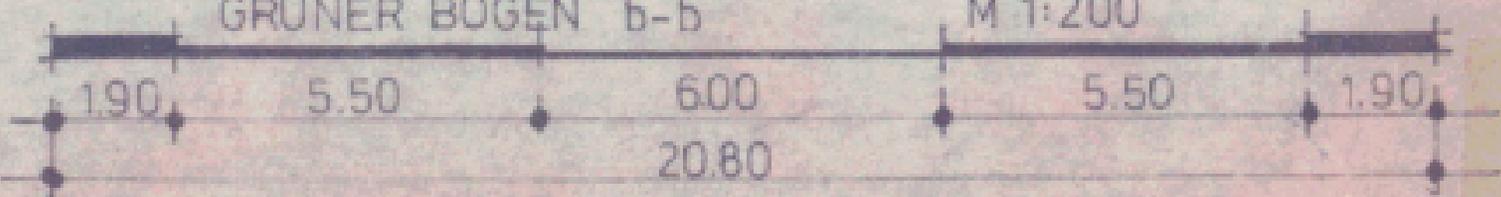
### THORNER WEG



### GRÜNER BOGEN a-a



### GRÜNER BOGEN b-b



M 1:200

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UNDS BBAUG  
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES  
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM **27.6.72**

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG  
HABEN IN DER ZEIT VOM **6.3** BIS **9.4.1974**  
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM **18.2.1974**  
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN  
IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN  
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DER KATASTERMASS BEI BESTAND AM **7.11.72**  
WIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER  
STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS  
BESCHREIBUNG

OSTSTEINBEK, DEN **21.12.73**  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
KREIS STORMARN



BÜRGERMEISTER

*M. Sch.*

OSTSTEINBEK, DEN **10.4.1974**  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
KREIS STORMARN



DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE  
**OSTSTEINBEK**

*M. Sch.*

BAD O. DR. GEB. DEN



**8. April 1974**

*P. ...*  
PERS. VERW. DIR.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE  
MIT BESCHLUSS DURCH DEN BEAUFTRAGTEN  
DER GEMEINDE OSTSTEINBEK VOM 10.4.74

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG,  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE  
NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS  
VOM 28.5.1974 L2 IV/8ad-813/04-6253 ERTEILT.  
(5)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEI-  
CHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFUGTE BEGRÜN-  
DUNG SIND AM 22.6.1974 MIT DER ERFOLGTEN  
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GE-  
TRETEN UND LIEGEN VOM ..... OFFENT-  
LICH AUS.

OSTSTEINBEK, DEN 10.4.74  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
FREIS STORMARN  
  
DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE  
OSTSTEINBEK

OSTSTEINBEK, DEN 14.6.1974  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
FREIS STORMARN  
BÜRGERMEISTER

OSTSTEINBEK, DEN 26.6.1974  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
FREIS STORMARN  
BÜRGERMEISTER

# SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 3.ÄNDERUNG

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN BEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE ~~OST~~ VOM 10.4.74 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 3.ÄNDERUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

**OSTSTEINBEK**